



Mag. CHRISTIAN SAVOY
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3012
christian.savoy@jku.at

Linz, 6. August 2015

Zweiter Jahrgang Medizin-Studierender an der JKU steht fest

Am 3. Juli 2015 fand an der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz zum zweiten Mal der Aufnahmetest für das Studium der Humanmedizin an der neuen Medizinischen Fakultät statt. Die Ergebnisse liegen nun vor und werden heute offiziell bekannt gegeben.

Das Warten hat ein Ende. Jene 476 TestteilnehmerInnen (Vorjahr: 244), die am 3. Juli den MED-Aufnahmetest an der JKU absolvierten, haben erfahren, ob sie einen der 60 Studienplätze erhalten. Die TeilnehmerInnen erhielten vom Lehr- und Studienservice der JKU die genauen Testergebnisse pro Testteil und Informationen für die nächsten Schritte, bis sie einen JKU-Studierendenausweis in Händen halten.

„476 BewerberInnen haben im Juli ihr Bestes gegeben, um einen der begehrten Medizin-Studienplätze an der JKU zu bekommen. Ich gratuliere den besten 60 sehr herzlich und freue mich schon, sie im Herbst als zweiten Jahrgang bei uns begrüßen zu können. Das große Interesse am Medizin-Studium in Linz ist wirklich erfreulich für uns: Die Anzahl der BewerberInnen hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt“, so Meinhard Lukas, der designierte Rektor der JKU.

55% Männer und 45% Frauen

Von den 476 TestteilnehmerInnen hatten 284 (59,7%) ein österreichisches Reifeprüfungszeugnis, 187 (39,3%) ein Reifeprüfungszeugnis aus einem EU-Mitgliedsstaat und 5 Personen (1%) ein Reifeprüfungszeugnis aus einem Drittstaat. Es nahmen 283 Frauen (60%) und 193 Männer (40%) am Aufnahmetest teil. Von den 60 Studienplätzen gehen 33 an Männer (55%) und 27 an Frauen (45%).

67 Prozent OberösterreicherInnen

Von den 45 für ÖsterreicherInnen zur Verfügung stehenden Studienplätzen gingen 40 (22 Männer, 18 Frauen) an BewerberInnen aus Oberösterreich (89%), von den Gesamtplätzen gingen 67% an TeilnehmerInnen aus Oberösterreich. Die Verteilung der Plätze für InländerInnen nach Geschlecht gestaltet sich folgendermaßen: 54% der Studienplätze gingen an männliche, 46% an weibliche BewerberInnen.

	Geschlecht		Gesamtergebnis
	Männer	Frauen	
Niederösterreich	1	0	1
Oberösterreich	22	18	40
Tirol	0	1	1
Wien	1	0	1
Kärnten	0	2	2
Gesamtergebnis	24	21	45

	Geschlecht		Gesamtergebnis
	Männer	Frauen	
Niederösterreich	2,22%	0%	2,22%
Oberösterreich	48,89%	40,00%	88,89%
Tirol	0%	2,22%	2,22%
Wien	2,22%	0%	2,22%
Kärnten	0%	4,44%	4,44%
Gesamtergebnis	53,33%	46,67%	100%

Tab. 1: Verteilung der Medizin-Studienplätze aus dem Kontingent Österreich nach Bundesland und Geschlecht Quelle: JKU (Prozentwerte tlw. gerundet)

Die Quote für die Verteilung der Studienplätze ist an allen drei österreichischen Medizin-Unis und der Medizinischen Fakultät an der JKU Linz gleich: 75 Prozent der Plätze sind für Studierende mit österreichischem Maturazeugnis reserviert, 20 Prozent für EU-BürgerInnen und fünf Prozent für Studierende aus Drittstaaten. Die 60 Erstsemestrigen-Plätze der Linzer Medizinfakultät verteilten sich somit auf 45 ÖsterreicherInnen, 12 EU-BürgerInnen und 3 Personen aus Drittstaaten. Die EU-Plätze gingen an deutsche KandidatInnen, die Drittstaatenplätze an TeilnehmerInnen aus Albanien und Syrien.

Kontingent	Geschlecht		Gesamtergebnis
	Männer	Frauen	
Österreich	24	21	45
EU	7	5	12
Drittstaat	2	1	3
Gesamtergebnis	33	27	60

Kontingent	Geschlecht		Gesamtergebnis
	Männer	Frauen	
Österreich	40,00%	35,00%	75,00%
EU	11,67%	8,33%	20,00%
Drittstaat	3,33%	1,67%	5,00%
Gesamtergebnis	55,00%	45,00%	100,00%

Tab. 2: Verteilung der Vergabe der Medizin-Studienplätze nach Kontingent und Geschlecht (2015);
Quelle: JKU (Prozentwerte tlw. gerundet)